

Inhaltsverzeichnis

1. Kapitel – Einordnung des Schuldrechts und Einführung in die Fallbearbeitung	1
A. Allgemeiner Teil des Schuldrechts im BGB.....	1
B. Einführung in die Fallbearbeitung.....	2
I. Anspruchsziele der beteiligten Personen	2
II. Auffinden der richtigen Anspruchsnorm.....	3
III. Prüfungsschritte bei Ansprüchen aus dem Schuldrecht	3
2. Kapitel – Begriffsbestimmungen.....	5
A. Schuldverhältnis	5
B. Schuldner, Gläubiger, Anspruch und Verbindlichkeit.....	5
C. Dauerschuldverhältnisse.....	6
D. Gefälligkeitsverträge und Gefälligkeitsverhältnisse	6
3. Kapitel – Entstehung von Schuldverhältnissen und ihre Rechtsfolgen	8
A. Entstehung durch Rechtsgeschäft	8
B. Entstehung durch Gesetz	10
C. Entstehung gem. § 311 II, III BGB.....	11
D. Pflichten und Obliegenheiten im Schuldverhältnis	11
I. Primär- und Sekundärpflichten	11
II. Leistungs- und nichtleistungsbezogene Pflichten	11
III. Obliegenheiten.....	13
4. Kapitel – Inhalt von Schuldverhältnissen	14
A. Bestimmung des Leistungsinhalts	15
I. Grundsätzlich freie Bestimmung durch die Parteien	15
II. Bestimmung der Leistung durch eine Partei oder einen Dritten.....	16
B. Grundsatz von Treu und Glauben.....	18
I. Funktionen des § 242 BGB.....	18
II. Unzulässige Rechtsausübung, § 242 BGB	19
C. Leistungsort und Leistungszeit.....	21
I. Leistungsort	21
1. Begriff des Leistungsorts und der Hol-, Bring- und Schickschuld	21
2. Bestimmung des Leistungsorts/Erfüllungsorts	23
II. Leistungszeit	25
1. Begriff der Leistungszeit.....	25
2. Bestimmung der Leistungszeit.....	26

D. Gegenstand des Schuldverhältnisses.....	27
I. Stückschuld	27
II. Gattungsschuld/Vorratsschuld	28
1. Begriff der Gattungs- und Vorratsschuld	28
2. Konkretisierung	30
III. Wahlschuld	32
IV. Ersetzungsbefugnis	33
V. Geldschuld	34
5. Kapitel – Rechtshindernde Einwendungen	35
A. Verpflichtung zur Verfügung über künftiges Vermögen, § 311b II BGB.....	35
B. Vertrag über den Nachlass eines lebenden Dritten, § 311b IV BGB	36
6. Kapitel – Rechtsvernichtende Einwendungen.....	37
A. Einführung	37
B. Erfüllung, §§ 362 ff. BGB	38
I. Voraussetzungen der Erfüllung	38
1. Bewirken der geschuldeten Leistung.....	38
2. Weitere Voraussetzungen der Erfüllung? (Erfüllungstheorien)	39
3. Einzelprobleme.....	40
4. Person des Leistenden	43
a. Leistung durch einen Dritten, § 267 BGB	43
b. Ablösungsrecht gemäß § 268 BGB	44
5. Person des Leistungsempfängers	44
a. Erfordernis der Empfangszuständigkeit.....	44
b. Leistung an einen Dritten.....	45
c. Echter Vertrag zugunsten Dritter	46
II. Ermittlung der erfüllten Forderung	46
1. Tilgungsbestimmung, § 366 I BGB	46
2. Gesetzliche Tilgungsreihenfolge nach § 366 II BGB.....	47
3. Anrechnung von Teilleistungen auf Zinsen u. Kosten nach § 367 BGB.....	48
III. Rechtsfolgen	48
C. Erfüllung mit einem anderen Leistungsgegenstand.....	48
I. Annahme an Erfüllungs statt	48
II. Abgrenzung zur Annahme erfüllungshalber.....	52
D. Hinterlegung, §§ 372 ff. BGB	53
I. Anwendungsbereich/Verfahrensrecht	54
II. Voraussetzungen	55
III. Rechtsfolgen der Hinterlegung	56
IV. Selbsthilfeverkauf bei nicht hinterlegungsfähigen Sachen	57

E. Aufrechnung, §§ 387 ff. BGB.....	58
I. Einführung	58
II. Voraussetzungen	60
III. Rechtsfolgen der Aufrechnung, § 389 BGB.....	69
F. Erlassvertrag	70
I. Einführung	70
II. Voraussetzungen	71
G. Negatives Schuldnerkenntnis, § 397 II BGB.....	72
H. Sonstige Erlöschenegründe.....	72
I. Änderungs- und Aufhebungsvertrag.....	72
II. Novation.....	73
III. Konfusion	74
7. Kapitel – Gläubiger- und Schuldnerwechsel	75
A. Abtretung, §§ 398 ff. BGB	77
I. Anwendungsbereich der §§ 398 ff. BGB	77
II. Voraussetzungen	78
III. Rechtsfolgen.....	85
1. Wechsel der Gläubigerstellung, § 398 S. 2 BGB	85
2. Übergang der Neben- und Vorzugsrechte, § 401 BGB.....	86
3. Hilfsansprüche, §§ 402, 403 BGB	87
4. Schuldnerschutz	87
IV. Besondere Formen der Abtretung	95
1. Sicherungsabtretung	95
2. Inkassozession	100
3. Factoring.....	100
B. Gesetzlicher Forderungsübergang gem. § 412 BGB.....	102
C. Befreiende Schuldübernahme, §§ 414 ff. BGB	102
I. Abgrenzungen	102
II. Voraussetzungen der befreienden Schuldübernahme.....	104
III. Rechtsfolgen der befreienden Schuldübernahme.....	107
8. Kapitel – Rechtshemmende Einreden	109
A. Einrede des § 273 BGB	109
I. Schuldverhältnis	110
II. Gegenseitige Ansprüche	110
III. Wirksamer, fälliger und durchsetzbarer Gegenanspruch	111
IV. Konnexität der Ansprüche	111
V. Kein Ausschluss des Zurückbehaltungsrechts	112
VI. Erhebung der Einrede.....	114

VII. Rechtsfolgen	114
B. Einrede des nicht erfüllten Vertrags, § 320 BGB.....	114
I. Gegenseitiger Vertrag.....	114
II. Synallagmatische Leistungspflichten	115
III. Wirksame, durchsetzbare und fällige Gegenforderung	115
IV. Eigene Vertragstreue.....	116
V. Nichterfüllung durch den anderen Teil.....	116
VI. Kein Ausschluss der Einrede.....	117
VII. Erhebung der Einrede	117
VIII. Rechtsfolgen	117
9. Kapitel – Leistungsstörungsrecht	118
A. Einführung	118
B. Unmöglichkeit, § 275 BGB	119
I. Rechtsdogmatische und prozessuale Einordnung.....	119
II. Freiwerden des Schuldners nach § 275 BGB	121
1. Wirkliche Unmöglichkeit, § 275 I BGB.....	121
a. Einheitlicher Begriff der Unmöglichkeit in § 275 I BGB	125
aa. Anfängliche und nachträgliche Unmöglichkeit	125
bb. Objektive und subjektive Unmöglichkeit.....	126
cc. Kein Vertreten müssen erforderlich	127
b. Abgrenzung von § 275 I BGB zu § 275 II, III BGB	128
c. Fallgruppen der Unmöglichkeit	128
aa. Naturgesetzliche Unmöglichkeit.....	128
bb. Zweckerreichung	129
cc. Zweckfortfall	129
dd. Zweckstörung	130
d. Unmöglichkeit bei Gattungsschulden.....	130
e. Unmöglichkeit bei Geldschulden	131
f. Teilunmöglichkeit	132
g. Vorübergehende Unmöglichkeit.....	133
2. Praktische Unmöglichkeit, § 275 II S. 1 BGB	134
3. Persönliche Unmöglichkeit (Unzumutbarkeit), § 275 III BGB.....	137
III. Anspruch auf das Surrogat, § 295 I BGB.....	140
IV. Befreiung von der Gegenleistungspflicht, § 326 BGB.....	140
1. Voraussetzungen für das Freiwerden des Gläubigers gem. § 326 I BGB	141
2. Fortbestehen der Leistungspflicht des Gläubigers.....	143
a. § 2380 BGB.....	143
b. § 446 BGB.....	143

c. § 447 I BGB.....	143
d. §§ 644, 645 BGB	145
e. § 326 II S. 1 Var. 1 BGB – Überwiegende Verantwortlichkeit.....	145
f. § 326 II S. 1 Var. 2 BGB – Annahmeverzug des Gläubigers.....	146
g. §§ 326 III, 285 BGB – Stellvertretendes <i>commodum</i>	147
h. Schadensersatz statt der Leistung, §§ 280 ff.; 311a II BGB.....	148
3. Besonderheiten bei beiderseitig zu vertretender Unmöglichkeit	148
4. Teilunmöglichkeit	152
C. Rücktritt bei Leistungsstörungen	153
I. Abgrenzungen	155
1. Abgrenzung von der Anfechtung	155
2. Abgrenzung von der Kündigung	156
3. Abgrenzung vom Aufhebungsvertrag	157
4. Abgrenzung von Widerrufsrechten.....	157
5. Abgrenzung von der auflösenden Bedingung	158
II. Voraussetzungen des Rücktritts.....	158
1. Rücktrittserklärung, § 349 BGB	158
2. Die einzelnen gesetzlichen Rücktrittsgründe	158
a. Rücktritt wegen nicht oder nicht wie geschuldet erbrachter Leistung (§ 323 BGB).....	159
aa. Gegenseitiger Vertrag	159
bb. Fällige und durchsetzbare Leistungspflicht	160
cc. Nichterfüllung oder Schlechterfüllung der Leistungspflicht.....	161
dd. Fristsetzung	162
a.) Grundsätzliches Erfordernis einer Fristsetzung nach § 323 I BGB	162
b.) Entbehrlichkeit der Fristsetzung nach § 323 II Nr. 1 BGB	165
c.) Entbehrlichkeit der Fristsetzung nach § 323 II Nr. 2 BGB.....	166
d.) Entbehrlichkeit der Fristsetzung nach § 323 II Nr. 3 BGB	169
ee. Eigene Vertragstreue des Gläubigers	171
ff. Interessenfortfall oder Unerheblichkeit der Pflichtverletzung, § 323 V BGB	172
gg. Ausschluss des Rücktrittsrechts nach § 323 VI BGB	174
hh. Ausschluss des Rücktrittsrechts nach § 218 I S. 1 BGB.....	174
b. Rücktritt wegen Verletzung einer Pflicht i.S.d. § 241 II BGB	175
aa. Gegenseitiger Vertrag	176
bb. Verletzung einer nichtleistungsbezogenen Pflicht.....	176
cc. Unzumutbarkeit	177
c. Rücktritt bei Unmöglichkeit, §§ 323, 326 V BGB	177
3. Alternativ zum Schadensersatzanspruch, § 325 BGB	179

III. Rechtsfolgen des Rücktritts, §§ 346 ff. BGB	180
1. Rückgewähr der empfangenen Leistungen in Natur, § 346 I BGB	182
2. Wertersatz statt der Rückgewähr, § 346 II BGB.....	183
3. Entfallen der Wertersatzpflicht, § 346 III S. 1 BGB	188
4. Schadensersatz, § 346 IV BGB i.V.m. §§ 280 ff. BGB	194
5. Ersatz von Nutzungen und Verwendungen	196
IV. Unwirksamkeit des Rücktritts	199
D. Schadensersatz.....	201
I. Überblick	201
II. Verantwortlichkeit des Schuldners	202
1. Eigenes Verschulden gem. § 276 I S. 1 Hs. 1 BGB	205
a. Verschuldens(un-)fähigkeit	205
b. Vorsatz	206
c. Fahrlässigkeit	207
d. Abgrenzung von Fahrlässigkeit und Vorsatz	210
e. Relevanz der Unterscheidung der Verschuldensgrade	211
2. Strengere/mildere Haftung gem. § 276 I S. 1 Hs. 2 BGB	212
a. Garantie.....	212
b. Beschaffungsrisiko	213
c. Geldschulden	214
d. Besonderheiten im Arbeitsrecht.....	214
e. Haftung während des Verzugs.....	215
f. Sonstige Haftungsmodifikationen	215
3. Haftung für fremdes Verschulden, § 278 BGB.....	215
a. Schuldverhältnis/Sonderverbindung	217
b. Erfüllungsgehilfe/gesetzlicher Vertreter	218
c. Handlung in Erfüllung einer Verbindlichkeit des Schuldners	220
d. Verschulden der Hilfsperson.....	223
e. Rechtsfolgen	223
III. Schadensersatz neben der Leistung, § 280 I, II BGB.....	224
1. Einführung.....	224
2. Schadensersatz bei Verletzung einer nichtleistungsbezogenen Nebenpflicht, §§ 280 I, 241 II BGB	225
a. Schuldverhältnis	227
aa. Schuldverhältnis mit Leistungspflichten.....	227
bb. Vorvertragliche Schuldverhältnisse, § 311 II BGB (c.i.c.)	228
cc. Schuldverhältnis mit Dritten, § 311 III BGB	231
dd. Nachvertragliche Pflichten	235
ee. Nachbarschaftliches Schuldverhältnis?	236

b. Konkurrenzen	236
aa. Schuldverhältnis mit Leistungspflichten.....	236
bb. Vorvertragliches Schuldverhältnis, § 311 II BGB (c.i.c.).....	237
a.) Anfechtung.....	238
b.) Gewährleistungsrecht	239
c.) Anfängliche Unmöglichkeit.....	239
cc. Schuldverhältnis mit Dritten, § 311 III BGB	240
c. Pflichtverletzung	240
aa. Schutz- und Obhutspflichtverletzungen	240
bb. Verletzung von Aufklärungs- und Hinweispflichten	241
cc. Abbruch von Vertragsverhandlungen	241
dd. Verhinderung der Wirksamkeit eines Vertrags	242
ee. Leistungstreupflichten	243
ff. Mitwirkungspflichten	243
d. Rechtswidrigkeit der Pflichtverletzung	243
e. Vertretenmüssen	243
f. Schaden	244
g. Verjährung	244
3. Schadensersatz bei Verzug, §§ 280 I, II, 286 BGB	244
a. Wirksamer Anspruch	246
b. Fälligkeit	247
c. Einredefreiheit des Anspruchs	247
d. Mahnung.....	248
e. Nichtleistung	252
f. Vertretenmüssen/Beweislast	253
g. Beginn und Ende des Verzugs	254
h. Rechtsfolgen	254
aa. Verzögerungsschaden	254
bb. Verzugszinsen, §§ 288 ff. BGB	255
4. Schadensersatz bei Schlechterfüllung einer leistungsbezogenen Pflicht, § 280 I BGB.....	256
IV. Schadensersatz statt der Leistung	258
1. Einführung.....	258
2. Schadensersatz statt der Leistung gem. § 311a II BGB.....	260
a. Wirksamer Vertrag	260
b. Freiwerden von der Leistungspflicht, § 275 BGB.....	261
c. Zu vertretende Unkenntnis.....	262
d. Rechtsfolgen	263
aa. Schadensersatz statt der Leistung	263

bb. Schadensersatz statt der <i>ganzen</i> Leistung.....	267
cc. Herausgabe des Ersatzes, § 285 BGB.....	270
dd. Ersatz vergeblicher Aufwendungen, §§ 311a II S. 1, 284 BGB.....	270
3. Schadensersatz statt der Leistung gem. §§ 280 I, III, 283 BGB.....	272
a. Freiwerden von der Leistungspflicht, § 275 BGB.....	272
b. Vertretenmüssen	273
c. Rechtsfolgen.....	273
aa. Schadensersatz statt der Leistung	273
bb. Schadensersatz statt der <i>ganzen</i> Leistung.....	274
cc. Herausgabe des Ersatzes, § 285 BGB.....	275
dd. Ersatz vergeblicher Aufwendungen, § 284 BGB.....	275
4. Schadensersatz statt der Leistung gem. §§ 280 I, III, 281 I S. 1 BGB.....	275
a. Wirksamer Anspruch	277
b. Fälligkeit	278
c. Durchsetzbarkeit.....	279
d. Leistung nicht oder nicht wie geschuldet	279
e. Nachfrist	280
f. Entbehrlichkeit der Fristsetzung, § 281 II BGB.....	281
g. Abmahnung, § 281 III BGB.....	282
h. Erfolgloser Fristablauf	283
i. Vertretenmüssen	283
j. Eigene Vertragstreue	285
k. Rechtsfolgen	285
aa. Wahlrecht des Gläubigers (Erfüllung oder Schadensersatz)	285
bb. Schadensersatz statt der Leistung	286
cc. Schadensersatz statt der <i>ganzen</i> Leistung	287
dd. Ersatz vergeblicher Aufwendungen, § 284 BGB.....	287
ee. Mangel und Mangelfolgeschäden.....	287
ff. Schadensersatz statt der Leistung und Verzug	289
5. Schadensersatz statt der Leistung gem. §§ 280 I, III, 282 BGB.....	290
a. Schuldverhältnis	290
b. Verletzung einer Pflicht i.S.d. § 241 II BGB.....	290
c. Vertretenmüssen.....	291
d. Unzumutbarkeit	291
e. Rechtsfolgen	291
E. Gläubigerverzug	292
I. Einführung	292
II. Voraussetzungen	294
1. Wirksamer und erfüllbarer Anspruch.....	294

2. Leistungsvermögen des Schuldners	295
3. Angebot durch den Schuldner	298
4. Nichtannahme der Leistung durch den Gläubiger	303
III. Rechtsfolgen des Gläubigerverzugs	304
1. Haftungsmilderung, § 300 I BGB.....	305
2. Übergang der Leistungsgefahr, § 300 II BGB	305
3. Übergang der Preisgefahr, § 326 II S. 1 Var. 2 BGB.....	306
4. Ersatz für die Mehraufwendungen, § 304 BGB.....	307
5. Sonstige Rechtsfolgen.....	307
F. Störung der Geschäftsgrundlage, § 313 BGB	308
I. Einführung	308
II. Subsidiäre Anwendbarkeit	310
1. Gesetzliche Sonderregelungen	310
2. Vertragliche Vereinbarungen.....	311
3. Anfechtung	311
4. Unmöglichkeit, § 275 BGB	311
a. Verhältnis von § 313 BGB zu § 275 I BGB.....	311
b. Verhältnis von § 313 BGB zu § 275 II BGB	312
c. Verhältnis von § 313 BGB zu § 275 III BGB	313
5. Mängelrechte	313
6. Zweckverfehlungskondiktion, § 812 I S. 2 Var. 2 BGB	314
7. Rücktritt nach § 323 I BGB	314
III. Voraussetzungen	315
1. Vorliegen eines vertraglichen Schuldverhältnisses	315
2. Reales Element der Geschäftsgrundlage	316
3. Fehlen/Wegfall des die Geschäftsgrundlage ausmachenden Umstands	317
4. Hypothetisches Element der Geschäftsgrundlage	318
5. Normatives Element der Geschäftsgrundlage.....	318
IV. Rechtsfolgen	319
1. Vertragsanpassung, § 313 I BGB.....	319
2. Vertragsauflösung, § 313 III BGB.....	320
V. Wichtige Fallgruppen	320
1. Äquivalenzstörung	321
2. Zweckstörung	322
3. Gemeinsamer Irrtum.....	323
G. Kündigung von Dauerschuldverhältnissen aus wichtigem Grund, § 314 BGB.....	328
I. Einführung	328
II. Voraussetzungen	329

III. Rechtsfolgen	334
IV. Verhältnis von § 314 BGB zu anderen Regelungen	334
1. Verhältnis zu §§ 323 ff. BGB.....	334
2. Verhältnis zu §§ 280 ff., 311a II BGB	334
3. Verhältnis zu § 313 BGB.....	335
10. Kapitel – Inhalt von Schadensersatzansprüchen.....	336
A. Einführung	336
I. Haftungsbegründung und Haftungsausfüllung.....	336
II. Anwendungsbereich und Grundgedanken der §§ 249 ff. BGB	336
III. Prüfungsreihenfolge des haftungsausfüllenden Tatbestands.....	337
B. Schadensbegriff	338
I. Vermögensschaden	339
II. Nichtvermögensschaden.....	339
III. Normativer Schaden	339
IV. Einzelfälle	340
C. Schadenszurechnung	342
I. Äquivalenztheorie	342
1. Definition.....	342
2. Einzelfälle	343
II. Adäquanztheorie.....	345
1. Definition.....	345
2. Einzelfälle	345
III. Schutzzweck der Norm.....	346
1. Definition.....	346
2. Einzelfälle	346
a. Allgemeines Lebensrisiko	346
b. Hypothetische Kausalität/Reserveursachen.....	348
c. Rechtmäßiges Alternativverhalten	349
d. Willensentschluss des Geschädigten oder eines Dritten.....	350
e. Dazwischenreten Dritter	351
D. Art und Inhalt des Schadensersatzes, §§ 249 ff. BGB	351
I. Einführung	351
II. Naturalrestitution gem. § 249 I BGB	352
III. Geldersatz bei Personen- und Sachbeschädigungen, § 249 II BGB.....	353
1. Sachschäden.....	353
a. Ersatz erforderlicher Kosten, § 249 II S. 1 BGB.....	353
b. Dispositionsfreiheit.....	354
c. Einzelfälle zum Inhalt des Ersatzes	355

d. Grenzen des Ersatzes	356
aa. Unmöglichkeit der Restitution	356
bb. Ungenügende Restitution	357
cc. Unverhältnismäßige Aufwendungen	357
2. Personenschäden	358
IV. Schadenskompensation, §§ 251, 252, 253 BGB.....	360
1. Einführung.....	360
2. Vermögensschäden.....	361
a. Merkantiler Minderwert.....	361
b. Entgangener Gewinn, § 252 BGB.....	361
c. Entgangene Gebrauchsvorteile?.....	362
d. Vertane Freizeit?.....	364
e. Verlust der Arbeitskraft?	364
f. Vertaner Urlaub?	364
g. Entgangene Genussmöglichkeiten.....	365
3. Nichtvermögensschäden.....	365
a. § 651f II BGB	365
b. Schmerzensgeld, § 253 II BGB	365
c. Verletzung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts.....	367
E. Schadensminderung	367
I. Vorteilsanrechnung	368
1. Voraussetzungen	368
2. Fallgruppen.....	368
II. Mitverschulden	370
1. Begriff	370
2. Verschuldensfähigkeit	371
3. Kausalität	371
4. Umfang der Mitverantwortlichkeit.....	371
5. Verschuldenszurechnung, § 254 II S. 2 BGB.....	373
11. Kapitel – Verbraucherschützende Widerrufsrechte	374
A. Einführung	374
B. Begriff des Verbrauchers und des Unternehmers	375
I. Verbraucher (§ 13 BGB)	375
II. Unternehmer (§ 14 BGB).....	378
C. Gesetzlich geregelte Widerrufsrechte.....	381
I. Anwendungsbereich	381
II. Außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge.....	382
III. Fernabsatzverträge.....	386

IV. Insbesondere: Verträge im elektronischen Geschäftsverkehr	387
1. Überblick	387
2. (Informations-)Pflichten des Unternehmers	387
3. Insbesondere: Die Widerrufsbelehrung	390
V. Das Widerrufsrecht.....	393
1. Voraussetzungen des Widerrufsrechts.....	393
2. Ausschluss des Widerrufsrechts.....	394
3. Dauer, Beginn und Erlöschen der Widerrufsfrist	396
4. Ausübung des Widerrufsrechts/Widerrufserklärung	397
5. Erlöschen des Widerrufsrechts	398
D. Rechtsfolgen des Widerrufs.....	399
E. Verbot abweichender Vereinbarungen und Beweislast.....	404
F. Prüfungsschema.....	405
G. Verbundene Verträge.....	406
 12. Kapitel – Beteiligung Dritter am Schuldverhältnis	410
A. Einführung	410
B. Echter Vertrag zugunsten Dritter.....	410
I. Abgrenzungen	411
1. Abgrenzung zur Stellvertretung	411
2. Abgrenzung zur Abtretung, §§ 398 ff. BGB.....	412
3. Abgrenzung zum unechten Vertrag zugunsten Dritter.....	412
4. Abgrenzung zum Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter.....	413
II. Voraussetzungen	414
1. Vertragsschluss	414
2. Drittbegünstigungsabrede	414
3. Zusätzliche Voraussetzungen	414
III. Rechtsbeziehungen im Vertrag zugunsten Dritter.....	414
1. Deckungsverhältnis.....	415
2. Valutaverhältnis	415
3. Vollzugs- bzw. Drittverhältnis.....	418
IV. Rechtsfolgen	418
1. Rechtsstellung des Dritten	418
2. Rechtsstellung des Versprechensempfängers.....	419
3. Rechtsstellung des Versprechenden.....	419
C. Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter.....	420
I. Voraussetzungen	421
1. Leistungsnähe des Dritten	422
2. Gläubigernähe.....	422

3. Erkennbarkeit.....	424
4. Schutzbedürftigkeit des Dritten	424
II. Rechtsfolgen	425
D. Drittschadensliquidation	426
I. Abgrenzungen	426
1. Abgrenzung von der Vorteilsanrechnung	427
2. Abgrenzung vom Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	427
II. Voraussetzungen und Rechtsfolgen	428
III. Fallgruppen.....	430
1. Obligatorische Gefahrentlastung	430
2. Mittelbare Stellvertretung	431
3. Obhutspflichten	432
4. Störung der Rückabwicklung bei gesetzlichem Rücktrittsrecht	432
13. Kapitel – Mehrheit von Gläubigern und Schuldndern	433
A. Einführung	433
B. Teilschuldverhältnis.....	433
I. Teilgläubigerschaft, § 420 BGB.....	433
II. Teilschuldnerschaft, § 420 BGB.....	434
C. Gesamtschuldverhältnis.....	435
I. Gesamtgläubigerschaft, §§ 428 ff. BGB	435
II. Gesamtschuldnerschaft, §§ 421-427 BGB.....	436
1. Voraussetzungen	436
2. Wirkungen der Gesamtschuld	442
a. Verhältnis der Gesamtschuldner zum Gläubiger, §§ 421-425 BGB	442
b. Verhältnis der Gesamtschuldner zueinander, § 426 BGB	442
aa. Ausgleichsanspruch gem. § 426 I BGB.....	443
bb. Gesetzlicher Forderungsübergang gem. § 426 II BGB	444
3. Gestörtes Gesamtschuldverhältnis	444
D. Gemeinschaftsverhältnis	449
I. Gläubigergemeinschaft (Mitgläubiger)	449
1. Unteilbare Leistungen aus tatsächlichen Gründen	449
2. Bruchteilsgemeinschaften.....	449
3. Gesamthandsgläubiger.....	450
II. Schuldnergemeinschaft	451